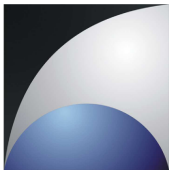




Technische
Universität
Braunschweig

Institut für
Raumfahrtssysteme



R XXXX X (beim Betreuer beantragen!) Auslegung einer Grid Fin Aktuatorik für wiederverwendbare Raketen

Institut für Raumfahrtssysteme

Ole Scholz

25. März 2021

Aufgabenstellung

Die Originalaufgabenstellung ist bei Studienarbeiten dem ungebundenen Institutsexemplar beizufügen, bei Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten dem gebundenen Exemplar zur Vorlage bei der Fakultät. Die Aufgabenstellung bei Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten wird vom Fachbereich ausgegeben (bei CSE-Masterarbeit vom CSE Office), dieser registriert den Beginn und die Abgabe der Arbeit und stempelt diese Angaben auf das letzte Blatt der Original-Aufgabenstellung.

Eine Diplom-, Studien-, Bachelor- bzw. Masterarbeit soll zeigen, dass man in der Lage ist, in begrenzter Frist eine Aufgabe nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.

Die Aufgabenstellung kann Literaturhinweise enthalten, die als Einstieg in die Aufgabe gedacht sind. Es wird erwartet, daß weitere Literatur selbständig gesammelt wird (Bibliotheken der TU, des Instituts, etc.).

Wichtig: Schriftverkehr mit Dritten bei Nennung des die Arbeit betreuenden Instituts bedarf der vorherigen Genehmigung.

In der Abgabeversion dann dieses Blatt entfernen und an dieser Stelle durch die Aufgabenstellung ersetzen!

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit an Eides Statt, dass ich die nachfolgende Arbeit selbständig und nur unter Zuhilfenahme der angegebenen Literatur angefertigt habe.

Datum, Unterschrift

Übersicht

Die Übersicht enthält kurz gefasste Angaben über die Zielsetzung, die angewandten Methoden und die gewonnenen Ergebnisse. Sie soll das Wesentliche aus dem Inhalt der Arbeit in wenigen Sätzen zusammenfassen und ist der eigentlichen Arbeit voranzustellen (höchstens 1/2 bis 1 Seite). Sie soll also nicht lediglich die Aufgabenstellung wiedergeben.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	6
1.1. Motivation	6
1.2. Ziele der Arbeit	6
1.3. Vorgehensweise	6
2. Grundlagen	7
2.1. Grid Fins als Steuerelement von Flugkörpern im Hyperschall	7
2.2. Wiedereintrittsbedingungen	7
2.3. Das Air-Launchsystem Valkyrie	7
3. Modellentwurf	8
3.1. Systemanforderungen	8
3.2. Gitterdesign	8
3.3. Aktuatorik	8
3.4. Erster Demonstrator	8
3.5. CAD-Modell	8
4. Systemanalyse	9
4.1. FEM-Analyse	9
4.2. Betriebssimulation	9
4.3. Systembewertung	9
4.4. Fazit	9
5. Zusammenfassung und Ausblick	10
Literaturverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Symbolverzeichnis	14
A. Projektmanagement	15
A.1. Work Breakdown Structure	15
A.2. Zeitplan	17
A.3. Work Package Description	19

1. Einleitung

Die Einleitung soll einen Überblick über den Stand der Technik geben, das zu untersuchende System beschreiben und die Aufgabenstellung mit eigenen Worten näher erläutern.

1.1. Motivation

1.2. Ziele der Arbeit

1.3. Vorgehensweise

Grid Fins vorstellen

Zugehörigen Grundlagen

Anforderungen definiert

Teillösungen

Gesamtlösung

CAD-Modell für Fertigung

Überprüfung und Verbesserung

Fazit

2. Grundlagen

- 2.1. Grid Fins als Steuerelement von Flugkörpern im Hyperschall**
- 2.2. Wiedereintrittsbedingungen**
- 2.3. Das Air-Launchsystem Valkyrie**

3. Modellentwurf

3.1. Systemanforderungen

3.2. Gitterdesign

3.3. Aktuatorik

3.4. Erster Demonstrator

Morphologischer Kasten
Dann begründete Auswahl

3.5. CAD-Modell

4. Systemanalyse

4.1. FEM-Analyse

4.2. Betriebssimulation

4.3. Systembewertung

4.4. Fazit

5. Zusammenfassung und Ausblick

In der Zusammenfassung (mindestens 1,5 Seiten) sollen die theoretische Herleitung und die wesentlichen Ergebnisse so aufgelistet werden, dass sie ohne Kenntnis der vorherigen Abhandlung verständlich sind. Dabei wird in der Vergangenheit geschrieben und die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit wiedergegeben.

Literaturverzeichnis

Autor, X., Zweitautor, Y., 2012. Titel. Name des Journals.

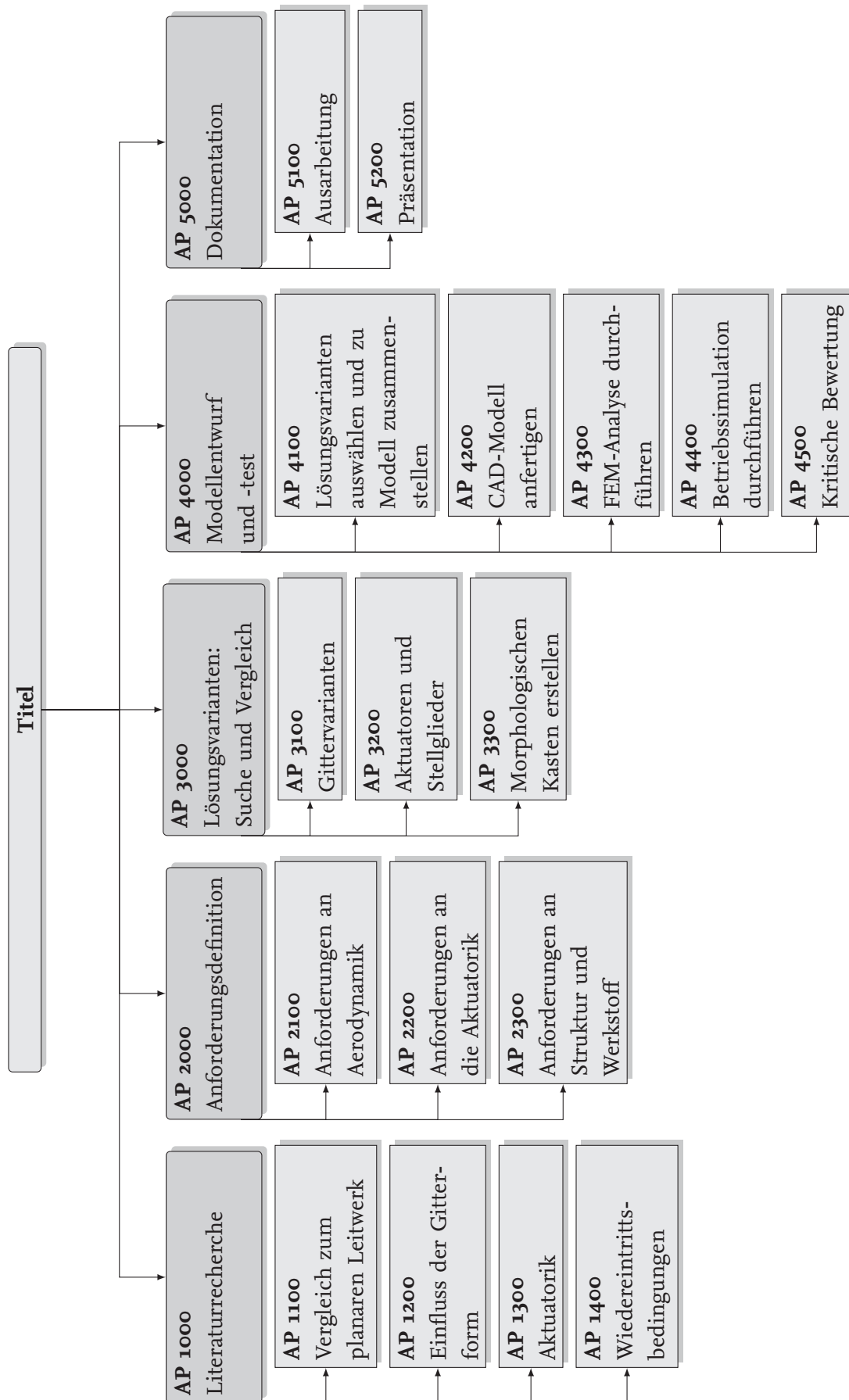
Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

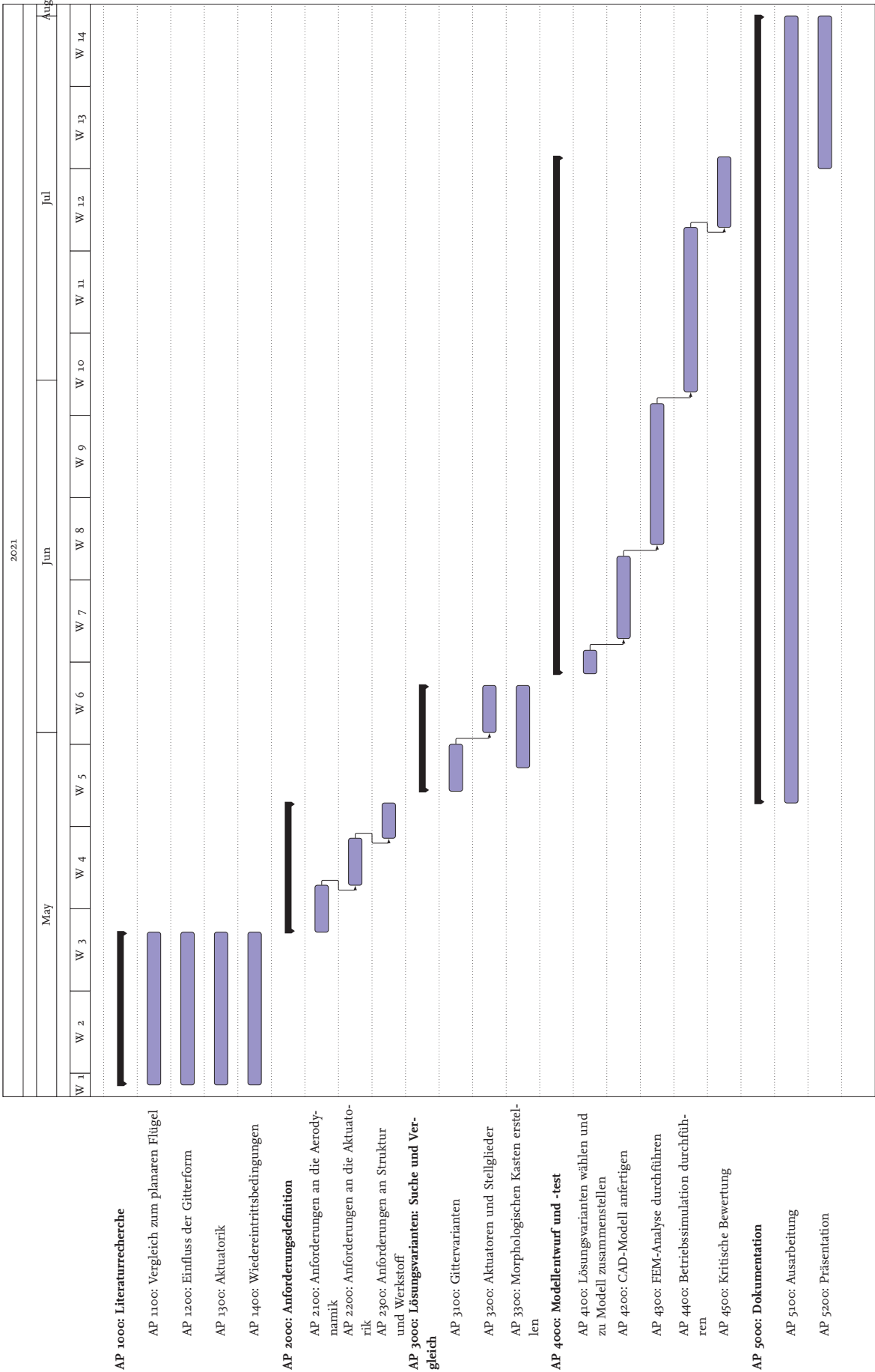
Symbolverzeichnis

A. Projektmanagement

A.1. Work Breakdown Structure



A.2. Zeitplan



A.3. Work Package Description

		AP 1100
Titel	Vergleich zum planaren Leitwerk	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀	
Ende	T ₀ +2 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse über Vor- und Nachteile von Grid Fins im Vergleich zu planaren Leitwerken bezüglich<ul style="list-style-type: none">- Aerodynamik, bei unterschiedlichen Anströmungsbedingungen- Strukturmechanische Eigenschaften- Allgemeine Unterschiede		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zum Vergleich der beiden		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 2200 zur Bestimmung aerodynamischen Einflüsse		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zur Thematik lesen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Vor- und Nachteile von Grid Fins kennen• Wissen, wo und wie sie entsprechend ihrer Eigenschaften einzusetzen sind		

		AP 1200
Titel	Einfluss der Gitterform	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀	
Ende	T ₀ +2 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse über verschiedene Gitterformen und ihren Einfluss auf das aerodynamische Verhalten und die Struktur		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zu den verschiedenen Formen		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 2200 zur Berücksichtigung der Gitterform auf die Aerodynamik• AP 2300 zum Einfluss der Gitterform auf die Struktur		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zur Thematik lesen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Vor- und Nachteile unterschiedlicher Gitterformen kennen		

		AP 1300
Titel	Aktuatorik	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀	
Ende	T ₀ +2 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse über Aktuatoren zur Steuerung der Grid Fins		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zur Aktuatorik• Kataloge von Herstellern		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 3200 zur Auswahl stehende Aktuatoren		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zur Thematik lesen• sich bei Herstellern informieren		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Überblick über mögliche Aktuatorik		

		AP 1400
Titel	Wiedereintrittsbedingungen	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀	
Ende	T ₀ +2 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse zu den Bedingungen beim Wiedereintritt		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zum Wiedereintritt		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 2100 Aerodynamische Einflüsse des Wiedereintritts• AP 2300 Strukturmechanische Einflüsse des Wiedereintritts		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Literatur zur Thematik lesen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse zu Bedingungen beim Wiedereintritt		

		AP 2100
Titel	Anforderungen an die Aerodynamik	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +2 Wochen	
Ende	T ₀ +2,5 Wochen	Dauer: 0,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Sammlung aller aerodynamischen Anforderungen an die Grid Fins		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Vorgaben aus Gespräch mit Betreuer		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 2200 Aerodynamische Kräfte bestimmen Leistung des Aktuators• AP 2200 Aerodynamische Kräfte bestimmen Belastung der Konstruktion		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Aerodynamische Anforderungen definieren• Ggf. nach Wichtigkeit sortieren und in Pflicht und Wunschbedingungen einteilen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Liste aerodynamischer Anforderungen		

		AP 2200
Titel	Anforderungen an die Aktuatorik	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +2,5 Wochen	
Ende	T ₀ +3 Wochen	Dauer: 0,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	

Ziele:

- Sammlung aller Anforderungen an die Aktuatorik der Grid Fins

Input:

- Vorgaben aus Gespräch mit Betreuer
- Kennwerte der Aktuatorik aus Verwendungsbeispielen von Grid Fins als Orientierungswerte

Schnittstellen zu anderen APs:

- **AP 4400** Anforderungen müssen in Betriebssimulation erfüllt werden

Aufgaben:

- Anforderungen an Aktuatorik definieren
- Ggf. nach Wichtigkeit sortieren und in Pflicht und Wunschbedingungen einteilen

Ergebnisse:

- Liste der Anforderungen an die Aktuatorik

		AP 2300
Titel	Anforderungen an Struktur und Werkstoff	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +3 Wochen	
Ende	T ₀ +3,5 Wochen	Dauer: 0,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammlung aller Anforderungen an die Struktur und dem Werkstoff im Bezug auf die Festigkeit und thermische Belastbarkeit <p>Input:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angaben von 3D-Druck-Anbietern • AP 1400 <p>Schnittstellen zu anderen APs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP 4100 Anforderungen müssen vom Modell erfüllt werden • AP 1400 Wiedereintrittsbedingungen müssen ausgehalten werden <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen Werkstoff und Struktur definieren • Ggf. nach Wichtigkeit sortieren und in Pflicht und Wunschbedingungen einteilen <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liste der Anforderungen an Werkstoff und Struktur 		

		AP 3100
Titel	Gittervarianten	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +3,5 Wochen	
Ende	T ₀ +4 Wochen	Dauer: 0,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die verschiedenen Gittervarianten und ihre Unterschiede haben		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Bisher verwendete Gittervarianten in der Raketentechnik		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 3400 Varianten in Morphologischen Kasten eintragen		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Gittervarianten sammeln• Unterschiede untersuchen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Liste von Gittervarianten		

		AP 3200
Titel	Aktuatoren und Stellglieder	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +4 Wochen	
Ende	T ₀ +4,5 Wochen	Dauer: 0,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die verschiedenen Aktuatoren und Stellglieder so wie ihre Unterschiede haben		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Bisher verwendete Steuervarianten für Grid Fins		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 3400 Varianten in Morphologischen Kasten eintragen		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Akuatoren- und Stellgliedervarianten sammeln• Unterschiede untersuchen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Liste von Aktuatoren und Stellgliedern		

		AP 3300
Titel	Morphologischen Kasten erstellen	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +4 Wochen	
Ende	T ₀ +5 Wochen	Dauer: 1 Woche
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Überblick über alle Lösungsvarianten haben		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Lösungsvarianten aus den APs 3100, 3200, 3300		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 4100 Modell mit Lösungsvarianten aus Morphologischen Kasten zusammen stellen		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Aus den vorher erarbeiteten Lösungsvarianten Morphologischen Kasten erstellen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Morphologischer Kasten		

		AP 4100
Titel	Lösungsvarianten auswählen und zu Modell zusammen stellen	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +5 Wochen	
Ende	T ₀ +5,5 Wochen	Dauer: 0,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollständiges Modell für eine spätere Fertigung <p>Input:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morphologischer Kasten aus AP 3400 • In AP 2000 definierte Anforderungen <p>Schnittstellen zu anderen APs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP 2000 definierte Anforderungen erfüllen • AP 3400 Lösungsvarianten aus Morphologischen Kasten auswählen • AP 4200 gewählte Lösungsvarianten ins CAD-Modell einbauen • AP 4400 in Betriebssimulation einbinden <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht anforderungsgerechte Lösungsvarianten ausschließen • Beste und kombinierbare Varianten auswählen • Gewählte Lösungen zu einem Modell zusammen fassen <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prototyp 		

		AP 4200
Titel	CAD-Modell anfertigen	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +5,5 Wochen	
Ende	T ₀ +6,5 Wochen	Dauer: 1 Woche
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• CAD-Modell für<ul style="list-style-type: none">-Import in FEM-Programm-Fertigung mit 3D-Drucker		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Modell aus AP 4100		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 4100 CAD-Modell aus gewählten Teillösungen erstellen• AP 4300 CAD-Modell in FEM-Programm importieren		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Vorher gewähltes Modell in CAD-Programm implementieren		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• CAD-Modell		

		AP 4300
Titel	FEM-Analyse durchführen	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +6,5 Wochen	
Ende	T ₀ +8,5 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Strukturelle Optimierung des Modells• Numerische Bestätigung der Festigkeit einer optimierten Konstruktion		
Input: <ul style="list-style-type: none">• CAD-Modell aus AP 4200		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 4200 CAD-Modell analysieren und anpassen		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Beanspruchung unter Last untersuchen• Über-/unterbeanspruchte Teile der Konstruktion lokalisieren• CAD-Modell rekursiv anpassen und erneut testen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Für Festigkeit optimiertes und überprüftes Modell		

		AP 4400
Titel	Betriebssimulation durchführen	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +8,5 Wochen	
Ende	T ₀ +10,5 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Bestätigung der anforderungsgerechten Auslegung der Aktuatorik		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen aus AP 2200• Modell aus AP 4100		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 2200 Erfüllung der Anforderungen• AP 4100 Analyse des Modells		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Verhalten der Steuerung unter Betriebsbedingungen mittels Matlab/Simulink untersuchen• Erfüllung der Anforderungen überprüfen• Eventuelle Anpassung der Aktuatorik		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Angemessen und überprüfte Aktuatorik der Grid Fins		

		AP 4500
Titel	Kritische Bewertung	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +10,5 Wochen	
Ende	T ₀ +11,5 Wochen	Dauer: 1 Woche
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Arbeit		
Input: <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen aus AP 2000• Simulationsergebnisse von AP 4300 und AP 4400		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• AP 4300, AP 4400 Simulationsergebnisse im Abgleich mit:• AP 2000 Anforderungen		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Kritische Einschätzung der Ergebnisse• Eventuelle Fehler und Verbesserungsmöglichkeiten der Grid Fins aufzeigen		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Bewertung des Modells		

		AP 5100
Titel	Ausarbeitung	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +3,5 Wochen	
Ende	T ₀ +13 Wochen	Dauer: 9,5 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Vollständige Dokumentation der Vorgehensweise und Ergebnisse		
Input: <ul style="list-style-type: none">• APs 1000, 2000, 3000, 4000		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• Ausarbeitung umfasst alle vorherigen APs		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Alle Arbeitsschritte und Gedankengängen in fachlich korrekter Form schriftlich festhalten		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• PDF-Dokument mit dem gesamten Inhalt dieser Arbeit		

		AP 5200
Titel	Präsentation	Seite: 1 von 1
Verantwortlicher	Ole Scholz	Version: 1.0
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T ₀ +11 Wochen	
Ende	T ₀ +13 Wochen	Dauer: 2 Wochen
Bearbeiter	Ole Scholz	
Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Arbeitsergebnisse		
Input: <ul style="list-style-type: none">• APs 2000, 3000, 4000		
Schnittstellen zu anderen APs: <ul style="list-style-type: none">• über die Inhalte der APs 2000, 3000, 4000		
Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• PowerPoint-Präsentation• Präsentation über gesamte Arbeit halten		
Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Mit Poster unterstützte verbale Vorstellung der Arbeitsergebnisse		

		AP 1200
Titel	Titel des Arbeitspakets	Seite: X von Y
Verantwortlicher	Dein Name	Version: 1.1
		Datum: DD.MM.YYYY
Beginn	T_0	
Ende	$T_0 + X$ Wochen	Dauer: X Wochen
Bearbeiter	Dein Name	
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel 1 • Ziel 2 • ... <p>Input:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Input 1 • ... <p>Schnittstellen zu anderen APs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP XXXX Beschreibung • AP <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 1 • ... <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis 1 • ... 		

